

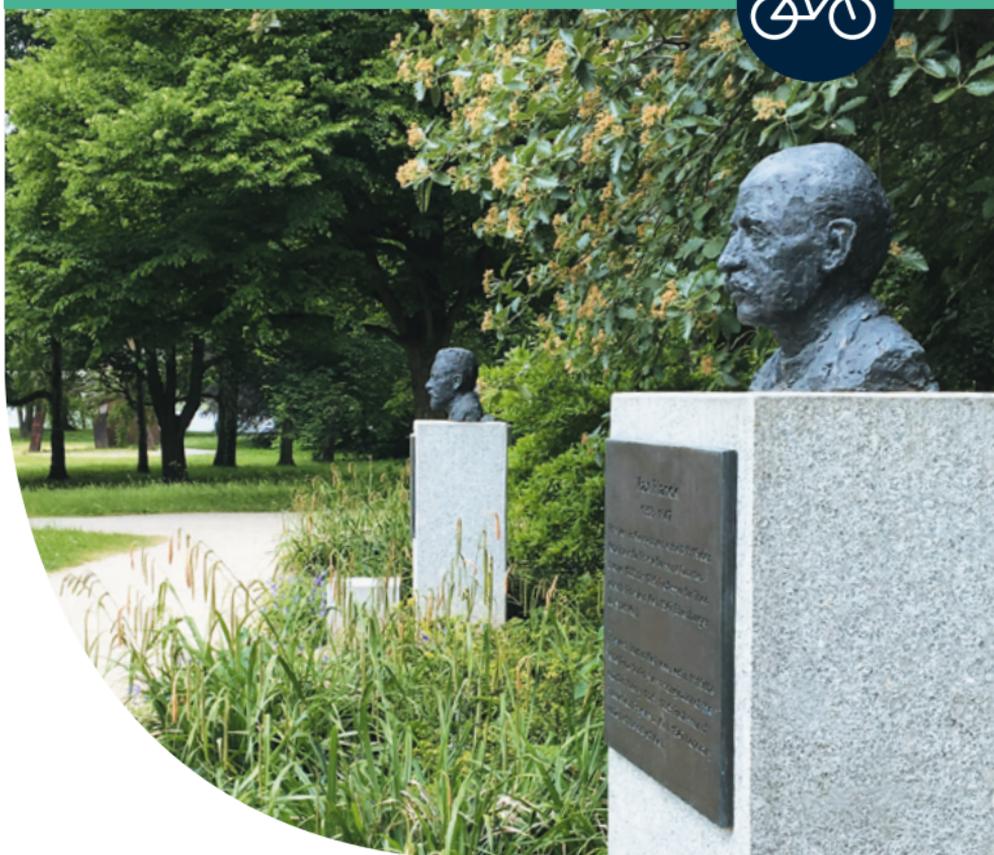
Kiel. Sailing.City.
Kiel

MOBILITÄT

Wissenschaft Radtour

kieler
wege

zu ausgewählten Standorten
rund um das Studieren und Forschen
an der Förde



Wissenschaft Radtour

Wissenschaft in Kiel – Entdecken Sie die Vielfalt auf einer Radtour zu ausgewählten Standorten.

Vier Hochschulen und viele international renommierte Forschungsinstitute stehen in Kiel für Wissenschaft auf hohem Niveau. Neben Nobelpreisträgern untermauern weitere herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in Kiel tätig waren oder sind, diesen Ruf.

Fächerübergreifende Forschung als Kooperation verschiedener Wissenschaftseinrichtungen, Technologie- und Wissenstransfer sowie vielfältige Dialoge mit Unternehmen, Politik und Gesellschaft stehen für die enge Verbindung von Theorie und Praxis mit besten Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen. Die Zahl der Studierenden in Kiel ist inzwischen auf über 35.000 angewachsen.

Um den Wissenschaftsstandort Kiel überregional und international noch sichtbarer zu machen, entwickelten die Landeshauptstadt Kiel und alle wissenschaftlichen Einrichtungen das gemeinsame Markenzeichen „wissenschaftszukunft-kiel.de“. Veranstaltungen, Ausstellungen, Wissenschaftsspaziergänge, Science Slams, Forschernächte und vieles mehr laden ein, Wissenschaft in attraktiver Form zu erleben.

Dazu erhalten Sie auf dieser Radtour einen ersten Eindruck. „Erfahren“ Sie die Standorte, sammeln Sie Anregungen. Lassen Sie sich animieren für zukünftige gezielte Besuche von Museen, Ausstellungen, Vorträgen, Filmen, Events und weiteren interessanten Aktivitäten. Ohne lästige Parkplatzsuche oder längere Fußwege erleben Sie dabei auf Ihrer Fahrt in maritimer Atmosphäre zusätzlich die Vielfalt von Architektur, Landschaft, Wohnen, Arbeiten, Leben und Kultur.



- Tourverlauf
- 3 Tour-Stationen
- Ostseeküsten-Radweg
- i Tourist-Information
- K Umsteiger/Fahrradverleih

20 Hinweise zur Tourstation 20:

Fährverkehr:
Kein Fährverkehr an Wochenenden sowie Feiertagen,
Fahrpreis 8,20 €
(Erwachsener mit Fahrrad, Stand 2018).

Alternativ:
(8,5 km Fahrstrecke)
auf Rad weiterfahren entlang der Förde,
beim Hauptbahnhof ← über Hörnbrücke und immer der Radwegweisung „DiETRICHSDORF“ folgen. Dort ist die Fachhochschule ausgeschildert.

Fahrt mit der Schwentinefähre als Rundkurs

Fahrt über Hörnbrücke → zur 20

Start am Umsteiger K

Start:

Radstation „Umsteiger“ am Hauptbahnhof

Ab hier beginnt die fortlaufende Nummerierung der Tourstationen. Sie können aber auch an einer beliebigen Stelle Ihrer Wahl starten. Die Wegbeschreibung zur Tour finden Sie jeweils zwischen den Tourstationen.

*Beim Bahnhofsvorplatz → in Raiffeisenstr., bei Ampel ↵
in Kaistraße auf Radweg, hinter dem Ostseekai-Terminal ↗
in Kiellinie zum:*

1

Aquarium GEOMAR

Das Aquarium ist das Schaufenster zu den maritimen Welten. Infos: www.aquarium-geomar.de

Im frei zugänglichen Seehundbecken sind die Fütterungen ein Höhepunkt (tgl. 10.00 und 14.30 Uhr). Am benachbarten Kai sind die Forschungsschiffe des GEOMAR stationiert.

*Hinter dem Aquarium ↵ auf Weg zur Straße, oben ↵ auf
Radweg in Düsternbrooker Weg. Gegenüber liegt der „Alte
Botanische Garten“. Wer möchte, macht einen Abstecher
in die kleine aber sehenswerte Anlage. Ansonsten weiter
auf dem Radweg und nach 200 Metern zur:*

2

Seeburg Kiel

Aufgrund der Lage und Erscheinung des ersten Gebäudes von 1767 entstand der volkstümliche Name. Der 1910 erstellte Neubau wurde als Erholungsheim für Professoren und Studenten, dann als Mensa und später als Restaurant sowie kleines Studentenwohnheim genutzt. Zukünftig soll hier Forschung aus der Christian-Albrechts-Universität als „Window of Science“ präsentiert werden. Infos: www.uni-kiel.de

kurzes Stück zurück auf dem Radweg, ↵ Straße queren zur:

3

Kunsthalle zu Kiel

Die Kunsthalle ist nicht nur Museum, sondern auch Institut der Christian-Albrechts-Universität. Neben der öffentlichen Bibliothek mit Publikationen zu Kunst und Kunstwissenschaft können im Studiensaal nach Anmeldung Kunstwerke der Graphischen Sammlung betrachtet werden. Die Antikensammlung in der Kunsthalle präsentiert Originalwerke sowie Abgüsse der be-

deutendsten griechischen und römischen Skulpturen. Außerdem bietet die Kunsthalle Dauer- und Sonderausstellungen, Veranstaltungen sowie Führungen und Vorträge. Infos: www.kunsthalle-kiel.de und www.antikensammlung-kiel.de

Hinter Kunsthalle → durch die Grünanlage (Fahrrad schieben) zur Hegewischstraße, mit Zugang zum ausgedehnten Areal des:

4 **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH)**

Verteilt auf die beiden Standorte Kiel und Lübeck mit mehr als 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in rund 80 Kliniken und Instituten ist das UKSH eines der größten europäischen Zentren der Universitätsmedizin. Es verbindet internationale Spitzenforschung mit interdisziplinärer Krankenversorgung sowie qualifizierter Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte. Die Medizinische Fakultät in Kiel gehört zur Christian-Albrechts-Universität. Sie war im Jahr 1665 eine der vier Gründungsfakultäten dieser Universität. Infos: www.uksh.de

In der Hegewischstr. 3:

5 **Zoologisches Museum der Christian-Albrechts-Universität**

In einem der schönsten Museumsbauten Deutschlands werden einzigartige Originalpräparate aus drei Jahrhunderten präsentiert. Die wissenschaftlich für Forschung und Lehre sehr bedeutenden Sammlungen des Museums stammen aus weltweiten Expeditionen. Infos: www.zoologisches-museum-kiel.de

Im benachbarten Gebäude Brunswiker Str. 2:



8



9

6

Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung der Christian-Albrechts-Universität

Das Museum zeigt wechselnde Ausstellungen zur Medizingeschichte und zu aktuellen medizinischen Fragen. Es verfügt über eine umfangreiche Sammlung historischer Geräte, Instrumente und Bilddokumente. Als Dauerausstellung sind die Sammlung pathologischer Präparate und eine Apothekeneinrichtung aus dem späten 19. Jahrhundert zu sehen.

Infos: www.med-hist.uni-kiel.de

↑ über Ampel auf Radweg an Brunswiker Str., weiter in Dänische Straße, gleich danach → in Grünanlage zur:

7

Allee der Nobelpreisträger

Anlässlich des 350-jährigen Jubiläums der Christian-Albrechts-Universität wurden 2015 zur Ehrung von Nobelpreisträgern, die an der Universität als Professoren geforscht und gelehrt bzw. studiert haben, bronzene Büsten aufgestellt. Sie stehen für den hohen Stellenwert der Stadt Kiel als Wissenschaftsstandort. Siehe auch: www.wissenschaftszukunft-kiel.de/forschung-in-kiel/exkurs-kiels-kluge-koepfe

Fahrrad durch Grünanlage schieben, am Ende ← auf Lorentzendamm, Bergstraße über Ampel queren, hinter Parkplatz → in Legienstr., kurz vor Knoop Weg ↖ in den Innenhof zur:

8

Muthesius Kunsthochschule

Im Herzen Kiels gelegen, bietet sie ein breites Studienangebot, eine überschaubare Größe, eine interdisziplinäre Ausrichtung und erfolgreiche Absolventen. Das Studium ist projektorientiert und vernetzt mit zahlreichen Kooperationspartnern auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Fast 600 Studierenden eröffnet die Kieler Künstlerschmiede Möglichkeiten, persönliche Biografien zu entwickeln: Hier können sich Studierende ausprobieren und im „Inkubator“ Kunsthochschule ihre eigene Künstler- und Gestalterpersönlichkeit entfalten. Im Innenhof mit Weidendom sind Mensa im Kesselhaus und Bibliothek im Werkstattgebäude öffentlich zugänglich. Infos: www.muthesius-kunsthochschule.de

Vom Innenhof ← wieder auf Legienstr., ↑ Knooper Weg queren in Lessingplatz, → in Goethestr., ↑ Gutenbergstr. queren, gleich danach ← in Ahlmannstr., am Ende → auf Radweg am Westring, nach 400 m ← Straße queren in Am Studentenwerk zur:



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)

Vorbei an der Universitätskirche liegen daneben die Mensa I und das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Es ist landesweit zuständig für rund 58.000 Studierende an 10 Hochschulen und bietet zahlreiche Serviceleistungen wie Essen, Wohnen, BAföG und Kultur sowie vielfältige Beratungsmöglichkeiten für Studierende bzw. Studienplatzinteressierte. Infos: **www.studentenwerk.sh**

Hinter dem Gebäude → zum Christian-Albrechts-Platz.

Links befindet sich das Rechenzentrum. Kurse und Workshops sind nach Anmeldung auch für Gasthörerinnen und Hörer zugänglich, Infos unter **www.rz.uni-kiel.de**. Der denkmalgeschützte Sechseckbau rechts gegenüber ist der ICKpunkt des Studentenwerks. Das Café ist beliebter Treffpunkt, auf der Bühne im Obergeschoss finden Theateraufführungen statt. Das Audimax schräg hinter dem ICKpunkt wird nicht nur für Vorlesungen, sondern auch für Veranstaltungen genutzt. Das Hauptgebäude der Universität befindet sich im Hochhaus links am Ende des Platzes.

Die 1665 gegründete Universität zählt heute mit über 26.000 Studierenden zu den großen ihrer Art in Deutschland. In acht Fakultäten, in denen über 400 Professoren forschen und lehren, wird mit fast 200 Studiengängen ein äußerst breites Fächerspektrum geboten. In Verbindung mit mehreren angegliederten Forschungs- und Studienzentren genießt die CAU ein hohes nationales und internationales Renommee. Neben berühmten Nobelpreisträgern waren und sind zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten in Forschung und Lehre tätig. Die wissenschaftliche Arbeit ist durch vielfältige Projekte und Kooperationen eng verknüpft mit den Anforderungen beruflicher Praxis. Infos: **www.uni-kiel.de**

← in Olshausenstr. auf Radweg, nach 300 m rechts zum:

10

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik

1966 gegründet, ist es heute ein Vorzeige-Institut der Leibniz-Gemeinschaft, dem Zusammenschluss von rund 90 deutschen Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Fachrichtungen. Das IPN gilt als das führende wissenschaftliche Institut in grundlegender und anwendungsorientierter Forschung zu Fragen des Lernens und Lehrens von Naturwissenschaften und Mathematik innerhalb und außerhalb von Schulen. Das hohe internationale Ansehen spiegelt sich in Kooperationen mit renommierten Universitäten und Instituten weltweit wider. Zahlreiche bedeutende Projekte und Studien, wie PISA 2003 und 2006, wurden durch das IPN erstellt. Als sogenanntes An-Institut der Universität wird mit dieser gemeinsam ein Schülerlabor betrieben, um Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler für Wissenschaft zu interessieren, indem diese erlebbar vermittelt wird (siehe www.forschungs-werkstatt.de). Eine kleine Ausstellung zur Chronik des IPN findet man im Foyer des Gebäudes. Infos: www.ipn.uni-kiel.de

Vor Straßenbücke → auf Rad-/Gehweg, bei Wegkreuzung ← über die Schnellstraße, Hauptweg bis zur Leibnizstraße folgen. Im Verlauf liegen die verschiedenen Gebäude zur:

11

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)

Sportforum und weitere Einrichtungen

Neben dem Studium der Sportwissenschaft bietet die CAU ein breites Hochschulsport-Angebot, das auch für Externe zugänglich ist.

Infos: www.hochschulsport.uni-kiel.de

Besonders auffällig für die architektonisch sehenswerten Gebäude im Quartier ist das 2012 erbaute Zentrum für Molekulare Biowissenschaften. Die sogenannte

11



13



„Amöbe“ beeindruckt durch ihre ungewöhnliche und elegante Form mit goldfarbener Fassade. Hier arbeiten Forschende aus Medizin, Biologie und den Agrar- und Ernährungswissenschaften interdisziplinär an der Entschlüsselung vielfältiger biologischer Systeme. Beispielsweise in einem von bundesweit nur vier Kompetenzzentren für Genomsequenzierungen.

Infos: www.zmb.uni-kiel.de.

Rechts am Musäusplatz befindet sich die Mensa II. Am Ende des Platzes liegt auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Universitätsbibliothek. Im Foyer werden Ausstellungen gezeigt, an der Information wird Beratung angeboten. Ausleihberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins.

Am Ende der Leibnizstr. liegt die nächste Station:

12 Botanischer Garten

Die Universität erhielt 1669 ihren ersten Botanischen Garten. Nach mehreren wechselnden Standorten wurde 1884 am Schwanenweg eine Anlage geschaffen, die heute noch als Alter Botanischer Garten erhalten ist. Der neue Botanische Garten wurde dann 1985 hier eingeweiht. In ihm befindet sich auch die Kieler Forschungswerkstatt. Im Garten werden Ausstellungen, Vorträge und fachkundliche Führungen angeboten.

Infos: www.botanischer-garten-kiel.de

Im Garten das Fahrrad schieben und der Wegweisung „Ausgang Westring“ folgen. Dort → auf Brücke über die Schnellstraße, kurz danach ↗ auf Neufeldtstr., nächste → in Einsteinstr., am Ende ↑ Fraunhoferstr. queren zum Platz vor Station:

13 Wissenschaftspark und Wissenschaftszentrum

Der Park steht für Wissensarbeit, Kompetenz und Lebensqualität. Die unmittelbare Nachbarschaft zur Universität ist Garant für die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und innovativen Firmen. An diesem expandierenden Standort hat sich bisher eine Gemeinschaft von rund 100 Unternehmen gebildet. Das Herz des Parks ist das Wissenschaftszentrum. Neben Räumen für Tagungen, Vorträge und Veranstaltungen, die dem Wissens- und Technologietransfer dienen, findet man im Foyer eine Infotheke und das cooperativa-

Bistro als beliebten gastronomischen Treffpunkt.

Infos: www.wissenschaftspark-kiel.de

Das FabLab in der Fraunhoferstr. 2-4 ist eine für alle nutzbare Hightech-Werkstatt mit vielfältigen Maschinen (z. B. 3D-Drucker) zur Herstellung nahezu jedes Werkstückes. Info: www.fablab.sh

Auf Fraunhoferstr., am Ende → auf Radweg am Westring, bei nächster Kreuzung ← auf Radweg linke Seite (!) an Olshausenstr., bei nächster Ampel ← in Niebuhrstr., nächste → zur Station:

14 **Studentenwohnheime des Studentenwerks Schleswig-Holstein**

Rechts liegt das 2008/ 2009 komplett sanierte Professor-Anschütz-Haus. Die gegenüber liegende Wohnanlage Bremerstr. 30-40 wurde 1996 erbaut.

Infos: www.studentenwerk.sh > „Wohnen“ > „Wohnheime“ > „Kiel“ (dort findet man auch weitere Studentenwohnheime)

Von Bremerstr. nächste → in Samwerstr., am Ende ← auf Olshausenstr., dann immer ↑, beim Rechtsbogen der Beselerallee ↘ in Moltkestraße, nächste → in Düppelstr., am Ende ← in Bartelsallee, am Ende → in Caprivistr., am Ende ← in den Niemanssweg, nächste ← in Sternwartenweg (ggf. Fahrrad 50 m schieben) hoch zur Station:

15 **Forum Alte Sternwarte, Sternwartenweg Nr. 5**

1873 wurde hier die Sternwarte der Christian-Albrechts-Universität erbaut. In den 30er Jahren plante die Nazidiktatur eine monumentale zentrale Sternwarte für Großdeutschland und gab die Sternwarte in Kiel auf. Zunächst als Wohnhaus genutzt, wurde es 1994 nach Grundsanierung zum Bürohaus. Im Obergeschoss befindet sich eine kleine Ausstellungsfläche mit Exponaten der alten Sternwarte sowie ein Raum für Vorträge und Diskussionsrunden als „Forum Alte Sternwarte“. Für Interessierte besteht die Möglichkeit zum Besuch nach Absprache und Anmeldung.

Näheres: www.dahmjess.de/das-haus/forum

Vom Sternwartenweg zurück ← in Niemanssweg, an nächster größerer Kreuzung → in Lindenallee, am Ende ↗ auf Radweg an Kielinie entlang der Förde, nach 200 Metern liegen rechts hintereinander die Stationen:

16

Deutsch-Nordische Burse, Kiellinie 81

Das Zusammenleben von Studierenden aus den nördlichen Ländern, dem Baltikum und Deutschland macht die „Burse“ zu einem internationalen Wohnheim, das seinesgleichen sucht. Infos: www.burse.de

17

Gästehäuser der Christian-Albrechts-Universität, Kiellinie 79

Die Gästehäuser bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die zu Lehr-, Forschungs- oder Ausbildungszwecken für befristete Zeit an der Uni tätig sind, eine Unterkunft in exponierter Lage. Die beiden Häuser wurden 1974 bzw. 2008 errichtet.

Infos: www.international.uni-kiel.de

Ca. 200 m weitert liegt rechts Station:

18

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Das Institut wurde 1914 als Königliches Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft gegründet. Heute ist das IfW eine eigenständige Stiftung öffentlichen Rechts und kooperiert als sogenanntes An-Institut eng mit der Universität. Als Zentrum weltwirtschaftlicher Forschung, wirtschaftspolitischer Beratung und ökonomischer Ausbildung sowie von Dienstleistungen wie Konjunkturprognosen zählt es zu den sechs führenden deutschen Wirtschaftsinstituten und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Infos: www.ifw-kiel.de

Radwegverlauf folgen, vor der Straßenkreuzung → über Mittelinsel in Düsternbrooker Weg zum:

19

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften ist die weltweit größte Fachbibliothek in



18



19

diesem Bereich. Das moderne Gebäude ist frei zugänglich. Ein Großteil der Räume wird durch Glaswände transparent und ermöglicht den Blick in die Lesesäle. Im 1. Obergeschoss (OG) kann man sich an der Servicetheke informieren. In der Cafeteria im 3. OG sitzt man entspannt und genießt den grandiosen Ausblick auf die Kieler Förde. Infos: **www.zbw.eu**

Zurück ↪ über die Mittelinsel, gleich danach ↩ in Bernhard-Harms-Weg, → weiter auf Kiellinie zum Anleger Reventlou, mit Schwentinefähre zum Anleger Dietrichsdorf (Infos: **www.sfk-kiel.de** Linie F2). Von dort ↑ in Schwentinestraße zur FH.

Kein Fährverkehr an Wochenenden sowie Feiertagen, Fahrpreis 8,20 EUR (Erwachsene mit Fahrrad, Stand 2018). Alternativ (8,5 km Fahrstrecke) auf Rad weiterfahren entlang der Förde, beim Hauptbahnhof ↩ über Hörnbrücke und immer der Radwegweisung „Dietrichsdorf“ folgen. Dort ist die Fachhochschule ausgeschildert

20

Fachhochschule Kiel (FH)

Die größte Fachhochschule Schleswig-Holsteins entstand 1969 aus der Zusammenlegung mehrerer Ingenieur- und Fachschulen. 1998 wurde im Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf auf dem ehemaligen Gelände der HDW-Werft ein neuer Campus geschaffen. Die FH bietet den mehr als 7.700 Studierenden ein breites Fächerspektrum und eine qualifizierte praxisorientierte Ausbildung mit besten Berufsaussichten. Neben Forschung und Lehre hat sich der Campus zu einer Kulturinsel entwickelt. Bunker-D mit Ausstellungen, Lesungen und Konzerten, Computermuseum, Mediendom sowie die Sternwarte laden zu Besuchen ein.

Infos: **www.fh-kiel.de**, unter „Kultur“ findet man u. a. den Audioguide „Wege zur CampusKulTour“.



20



21

Vom Eichenbergskamp → in Heikendorfer Weg, dann der Radwegweisung „Zentrum“ folgen, in Wellingdorf → in „Am Seefischmarkt“, gleich danach → und unmittelbar dahinter ← zum:

21

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Im GEOMAR erforschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 40 Ländern die Ozeane von der Tiefsee bis zur Atmosphäre unter physikalischen, chemischen, biologischen und geologischen Aspekten. In Großprojekten, wie „Ozean der Zukunft“, werden in einem Netzwerk von Forschenden vieler Fachrichtungen zukünftige Veränderungen weit über die naturwissenschaftlichen Fragestellungen hinaus untersucht. In enger Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität unterstützt das GEOMAR meereswissenschaftliche Studiengänge mit exzellenten Berufsaussichten. Mit Schulprogrammen werden junge Menschen frühzeitig für die Meeresforschung interessiert. Regelmäßig finden öffentliche Vorträge und Veranstaltungen statt. In der frei zugänglichen Empfangshalle im Gebäude 8 gibt es einen Infobereich mit einigen Exponaten. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus werden Anfang des nächsten Jahrzehnts alle Forschungseinrichtungen des GEOMAR auf einem zentralen Campus vereint sein. Infos: **www.geomar.de**
Zurück zur Hauptstraße, dort → auf Radweg an Schönberger Straße, kurz vor dem Haupteingang des ausgedehnten Werftgeländes liegt links die:

22

Technische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität

Die jüngste Fakultät der Uni wurde 1990 gegründet. Hier im Stadtteil Gaarden befinden sich ihre Institute für Elektro- und Informationstechnik sowie für Materialwissenschaft. Die Ergebnisse der Forschung mit großem Potenzial für die Umsetzung in die Praxis haben bereits nationale und internationale Beachtung gefunden, beispielweise als Vorreiter in der Nanotechnologie.

Infos: **www.tf.uni-kiel.de**

Weiter dem Radwegverlauf folgen, → zum Germaniahafen über die Hörnbrücke zum Hauptbahnhof.:

Fahrradverleih und mehr

Umsteiger – weiter auf Straße, Schiene und Wasser

Wenn Sie Ihre Touren nicht mit dem eigenen Fahrrad starten, können Sie hochwertige Räder an der Radstation im „Umsteiger“ am Hauptbahnhof ausleihen.

Dort finden Sie auch eine Radreparaturwerkstatt und ein Fahrradparkhaus mit über 600 Stellplätzen. Am Umsteiger erhalten Sie außerdem Fahrkarten und Informationen zum regionalen Bus-, Fördeschiff- und Bahnangebot.

www.kiel.de/umsteiger



Übrigens – im Umsteiger am Hauptbahnhof und im Buchhandel erhalten Sie für 5,- EUR auch den **Fahrrad-Stadtplan**.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Kiel, Postfach 1152, 24099 Kiel; Tiefbauamt, Abteilung Verkehr, E-Mail: tiefbauamt@kiel.de und Referat für Wissenschaft, E-Mail: wissenschaft@kiel.de |
Redaktion: Peter Krausse | *Kartengrundlage:* Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation |
Fotos: Titelbild www.neuekoordinaten.de, (8) Christoph Edelhoff, (9) (11) (13) (18) (20) (21) Matthias Friedemann, (19) Lukas Roth | *Layout:* www.neuekoordinaten.de | *Druck:* nndruck, Kiel |
Auflage: 5.000 Stück, Kiel, Juni 2018



News & Veranstaltungen
Nacht der Wissenschaft
Hochschulen & Forschungszentren
Exzellenzcluster
Forschung in Kiel
Stadt & Wissenschaft
Schule & Wissenschaft
Studieren in Kiel
Leben in Kiel

wissenschaft**zukunft**
kiel

www.wissenschaftzukunft-kiel.de